

**Steckbrief für das Handlungsfeld 11****Titel:** Gleichberechtigte Teilhabe verwirklichen!**Personal**

---

<b>Federführung/Paten</b>	Sebastian Finke Thorsten Aberfeld Laura Stahl
<b>Kernteam LSB/SJ</b>	Barbara Konarska Mirella Kuhl Gülsüm Tutar Serpil Kaya Michael Neumann Nils Grunau Dorota Sahle
<b>Beteiligung MOen</b>	„Resonanzgruppen“ und Feedbackschleifen zu den einzelnen Handlungssträngen

---

**Verbindung mit bisherigen AGen**

---

<b>Titel</b>	Chancengleichheit & Gleichstellung
<b>Leitung</b>	Mona Küppers & Martin Wonik
<b>Absprachen</b>	Einbindung Resonanzgruppen Chancengleichheit und Gender Mainstreaming

---

**Überarbeiteter Gliederungsvorschlag auf Basis der zusätzlich eingefügten  
Strukturebene „Handlungsstränge“**

**Handlungsstrang „Entschlossen weltoffen für kulturelle Vielfalt im Sport – Integration, rassismuskritische Arbeit und Extremismusprävention forcieren**

Schwerpunkte	Themen
<b>(Sport-)politisch entschlossen gegen Rassismus und für Integration Position beziehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Flächendeckende Verankerung der Themen Antirassismus und Integration im organisierten Sport in NRW in Satzungen und Leitbildern</li> <li>- Integrationskonzepte des Sports in NRW aktualisieren, fortschreiben und harmonisieren</li> <li>- Positionierung gegen Rassismus und menschenverachtendes Verhalten im organisierten Sport und Ableitung konkreter Handlungsempfehlungen</li> <li>- Beauftragte für Integration und Antirassismus in Mitgliedsorganisationen etablieren</li> </ul>
<b>Nachhaltige Strukturen der sportbezogenen Antirassismus- und Integrationsarbeit in der Fläche sichern und ausbauen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Finanzielle Förderung für integrative Maßnahmen im Rahmen des Bundesprogramms „Integration durch Sport“ (mindestens) auf dem derzeitigen Niveau nachhaltig sichern</li> <li>- Schwerpunkt „Integration“ im Landesprogramm 1000x1000 um Maßnahmen im Bereich Rassismuskritik und Extremismusprävention erweitern und Förderung verstetigen</li> <li>- Finanzielle Förderung von Maßnahmen im Bereich Rassismuskritik und Extremismusprävention ausbauen</li> <li>- Hauptberufliche Ressourcen im Bereich Integration (mindestens) auf dem derzeitigen Niveau nachhaltig sichern</li> <li>- Hauptberufliche Ressourcen im Bereich Rassismuskritik und Extremismusprävention ausbauen</li> <li>- Neue themen- und/oder zielgruppenspezifische Projekte entwickeln und Förderungen akquirieren</li> </ul>
<b>Netzwerkarbeit forcieren – stabile Partnerschaften ausbauen und etablieren</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Landesnetzwerk „Integration durch Sport“ auf- und ausbauen</li> <li>- Die Perspektive und Interessen des Sports im „Landesnetzwerk gegen Rechts“ vertreten</li> <li>- Sportperspektive in das „Integrierte Handlungskonzept gegen Rechtsextremismus und Rassismus NRW“ einbringen</li> <li>- NRW-Perspektive und Interessen im Bundesnetzwerk „Sport mit Courage“ vertreten</li> <li>- NRW-Perspektive und Interessen im Bundesnetzwerk „Sport &amp; Politik für Fairness, Respekt und Menschenwürde“ vertreten</li> <li>- Den organisierten Sport in NRW als bedeutsamen Akteur der Antirassismus- und Integrationsarbeit in relevanten Netzwerken vor Ort platzieren/etablieren</li> <li>- Vernetzung, Austausch und kollegiale Beratung der Fachkräfte „Integration durch Sport“ untereinander weiter stärken</li> <li>- Die sportssysteminterne Vernetzung zu Akteuren weiterer relevanter Handlungsfelder der Sportentwicklung optimieren</li> </ul>
<b>Rassismuskritische Arbeit und (Rechts-) Extremismusprävention ausbauen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlassbezogene Beratung zu konkreten Vorfällen von Rassismus und menschenverachtenden Verhalten im organisierten Sport in NRW ausbauen</li> <li>- Einrichtung einer zentralen sportartübergreifenden Clearing-/Monitoringstelle für den Breitensport in NRW</li> <li>- Aufbau und Qualifizierung eines Berater*innen-Pools</li> <li>- Pilot- oder Kleinprojekte für Weltoffenheit und gegen Rassismus und Extremismus auf lokaler Ebene initiieren</li> <li>- Antirassismus- und Integrationsbeauftragte in Sportvereinen etablieren</li> </ul>
<b>Interkulturelle Öffnung im Sportland NRW leben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Menschen mit Einwanderungsgeschichte als Sportvereinsmitglieder gewinnen</li> <li>- Menschen mit Einwanderungsgeschichte als ehrenamtlich Engagierte im Sportverein gewinnen und fördern</li> <li>- Beauftragte für Integration und Antirassismus in den Sportvereinen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- etablieren</li> <li>- Interkulturelle Öffnung als (Vereins-) Entwicklungsprozess profilieren und entsprechende systematische Beratungsformate entwickeln und umsetzen</li> <li>- Fachkräfte „Integration durch Sport“ als zentrale Ansprechpartner*innen für Sportvereine etablieren und langfristig sichern</li> <li>- ergänzende themen- und/oder zielgruppenspezifische Projekte zur Förderung der Teilhabe von Menschen mit Einwanderungsgeschichte entwickeln und umsetzen</li> </ul>
<p><b>Qualifizierung für Weltoffenheit im Sport gestalten</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verankerung der Themen Integration, Rassismuskritik und Extremismusprävention in den Basisqualifizierungen des organisierten Sports in NRW (insbesondere ÜL-C, VM)</li> <li>- Information und Sensibilisierung zu rassistischen und menschenverachtenden Verhalten im organisierten Sport</li> <li>- Vermittlung von Handlungssicherheit im Umgang mit Diskriminierung und menschenverachtenden Verhalten im organisierten Sport</li> <li>- Schulungen zur Förderung der interkulturellen Kompetenz im Sport kontinuierlich und flächendeckend umsetzen</li> <li>- Schulungen zur Sprachförderung durch Bewegung (weiter-)entwickeln und umsetzen</li> <li>- Bedarfsgerechte Entwicklung neuer Schulungsmaßnahmen und -inhalte vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklungen</li> <li>- Lehrteamer*innen in den Themenfeldern Integration, Rassismuskritik und Extremismusprävention aus- und fortbilden</li> <li>- Digitale und hybride Schulungsformate entwickeln und erproben</li> </ul>
<p><b>Öffentlichkeitsarbeit</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Berichterstattung in den sozialen Medien zu den Themen Integration, Rassismuskritik und Extremismusprävention ausbauen und miteinander verknüpfen</li> <li>- Öffentlichkeitswirksame Formate (Storytelling) für Beispiele guter Praxis entwickeln und umsetzen</li> <li>- Kampagnen zu den Themen Integration, Rassismuskritik und Extremismusprävention auflegen</li> <li>- Die Haltung des Sports gegenüber menschenverachtenden und demokratiefeindlichen Verhalten in der Öffentlichkeit klar kommunizieren</li> <li>- Einen Servicebereich auf- bzw. ausbauen, der Informationen zu den Themen Integration, Rassismuskritik und Extremismusprävention bündelt</li> </ul>
<p><b>Handlungsstrang „Inklusion im Sport – Gleichberechtigte Teilhabe für Menschen mit Behinderungen verwirklichen“</b></p>	
<p><b>Schwerpunkte</b></p>	<p><b>Themen</b></p>
<p><b>Sportvereinsentwicklung inklusiv – Inklusive Sportvereinsprofile in Nordrhein-Westfalen fördern</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- VIBBS-Berater*innen Inklusion</li> <li>- Zertifikat Inklusionsmanager (Grundmodul – LSB NRW, Aufbaumodul – koop. Fachverbände)</li> <li>- Handlungsleitfaden Sport und Inklusion</li> <li>- Hospitationen in Best-Practise-Vereinen planen und durchführen</li> <li>- Workshops zur Entwicklung sportartspezifischer und behinderungsspezifischer Breiten- und Trendsportangebote</li> <li>- Förderschwerpunkt „Inklusion“ 1000x1000</li> <li>- Stützpunktvereine „Inklusion“</li> </ul>
<p><b>Qualifizierung inklusiv – Aus- und Weiterbildungsangebote zum Thema Inklusion und Sport entwickeln und inklusiv anbieten</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sensibilisierung von Lehrteamer*innen zur Öffnung der ÜL-C-Ausbildung</li> <li>- Aufbau eines Lehrteamer*innen-Pools Inklusion</li> <li>- Flächendeckende Durchführung von Fortbildungen im Kontext Inklusion</li> <li>- Barrierearmer Zugang zu digitalen Qualifizierungsangeboten schaffen</li> <li>- Zertifikat Inklusionstrainer*</li> <li>- Schüler*innen mit Beeinträchtigung die Teilnahme an einer</li> </ul>

<p><b>Kooperation und Vernetzung inklusiv – Den organisierten Sport als relevanten Inklusionsakteur etablieren</b></p>	<p>Sporthelferausbildung gezielt anbieten und ermöglichen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Strukturelle Verankerung des Themas Inklusion in den Verbänden</li> <li>- Initiierung eines Landesnetzwerkes Sport und Inklusion</li> <li>- Initiierung von kommunalen Sport-Inklusionsnetzwerken</li> <li>- Ständige Konferenzen Sport und Inklusion</li> <li>- Kooperationsvereinbarung mit Inklusionspartnern schaffen</li> <li>- Aufbau eines Expertenpools zur Weiterentwicklung einer inklusiveren Sportlandschaft</li> </ul>
<p><b>Sportarten inklusiv – Gleichberechtigte Teilhabe sportartspezifisch gewährleisten</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbandsförderung zur Umsetzung inklusiver Handlungskonzepte</li> <li>- Sammelwerk Handlungsleitfäden Sport und Inklusion</li> <li>- Fachtagung für interessierte Fachverbände zur Durchführung inklusiver Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote planen, organisieren und auswerten</li> </ul>
<p><b>Zugänge schaffen und Barrieren abbauen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Flächendeckende Verankerung eines Teams zur Überprüfung von Sportstätten und Veranstaltungen (Barriere-Check durch Menschen mit Beeinträchtigungen)</li> </ul>
<p><b>Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit inklusiv - Umfassend barrierefrei</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Inklusionstandems (Menschen mit Beeinträchtigung in die Öffentlichkeitsarbeit einbinden)</li> <li>- Checkliste für barrierearme Kommunikationskanäle</li> <li>- Kommunikationskonzept für Sportvereine und -bünde zur „Change-Kommunikation“ entwickeln, mit dem einfache Botschaften zum inklusiven Wandel in neuen und klassischen Medien verbreitet werden</li> </ul>
<p><b>Handlungsstrang „Gleichberechtigung und Teilhabe aller Geschlechter im Sport verwirklichen“</b></p>	
<p><b>Schwerpunkte</b></p>	<p><b>Themen</b></p>
<p><b>Position beziehen: Gleichstellung und Vielfalt sichtbar machen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Flächendeckende Verankerung des Themas Gleichstellung im organisierten Sport in Leitbildern, in Satzungen oder durch die Verabschiedung von Gleichstellungsordnungen</li> <li>- Weiterentwicklung der Gleichstellungsordnung u.a. Themensetzung, konkrete Ziele und Handlungsempfehlungen für den organisierten Sport</li> <li>- Positionierung für die sukzessive Umsetzung einer inklusiven und diskriminierungsfreien Sprachen u.a. in Satzungen, Leitbildern, neuen Materialien im Bildungsbereich</li> <li>- Positionierung für die Sanktionierung für sexistische und diskriminierende Vorfälle im organisierten Sport</li> </ul>
<p><b>Netze bilden</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nachhaltige Vergrößerung des Frauen*-Netzwerks und Stärkung der dezentralen Arbeit</li> <li>- Förderung der digitalen Vernetzung, um das landesweite Netzwerk der Frauen* nachhaltig zu stärken</li> <li>- Förderung der strategischen Vernetzung aller Gleichstellungsbeauftragten</li> <li>- Ausbau und Stärkung der lokalen und bundesweiten Vernetzung zu Gleichstellung und LSBTIQA*+ Themen</li> <li>- Stärkung der strategischen Zusammenarbeit mit Universitäten u.a. DSHS</li> <li>- Kooperation und Zusammenarbeit mit allen Handlungsfeldern für mehr Geschlechtergerechtigkeit und Inklusivität im Sport</li> </ul>
<p><b>Finanzielle und personelle Ressourcen nachhaltig sichern und ausbauen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung der bestehenden Mittel und Ausbau der Fördermöglichkeiten für die Gleichstellungsarbeit mit dem Fokus Mädchen* und Frauen*</li> <li>- Akquise von zusätzlichen Mitteln für den Themenbereiche sexuelle und geschlechtliche Vielfalt im organisierten Sport</li> <li>- Schaffung von zusätzlichen Stellen für die Umsetzung von Gleichstellungsaktivitäten im Verbundsystem</li> </ul>
<p><b>Qualifizieren und fortbilden</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedarfsgerechte Entwicklung neuer (digitaler u./o. hybrider) Aus- und Fortbildungsinhalte, um gesellschaftliche Entwicklungen im</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>organisierten Sport abzuzeichnen</li> <li>- Geschlechterübergreifende Sportarten- und Themenspezifische Fort- und Ausbildungen offerieren, um Perspektivenvielfalt zu fördern</li> <li>- Multiplikator*innen professionalisieren im Umgang mit Menschen aller Geschlechter u.a. VIBSS-Berater*innen, Lehrteamter*innen, Trainer*innen, etc.</li> <li>- Förderung einer themenübergreifenden Anti-Diskriminierungsarbeit, um alle Diversitätsdimensionen langfristig gemeinsam im Qualifizierungssystem abzubilden</li> <li>- Verankerung der Themen Sexismus, Gleichstellung, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in den Basisqualifizierungen</li> </ul>
<b>Menschen beraten, Strukturen nachhaltig verändern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bestehende Beratungsangebote und Change-Management-Prozesse aus der Gleichstellungsperspektive ergänzen</li> <li>- Beratungsangebote für Vereine, Bünde und Verbände zum Thema sexuelle und geschlechtliche Vielfalt schaffen</li> <li>- Ansprechpersonen (hauptberuflich oder ehrenamtlich) in den Verbänden für trans*, inter* und non-binary Sportler*innen schaffen</li> <li>- VIBSS-Berater*innen fortbilden bzw. sensibilisieren, um themenspezifische Beratungen zu ermöglichen</li> </ul>
<b>Gegen Gewalt Position beziehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bestehende Arbeit im Bereich PSG nachhaltig fördern und ausbauen</li> <li>- Alle Sportorganisationen handlungsfähig machen</li> <li>- Prävention und Intervention im Erwachsenenbereich, neben der bestehenden Arbeit im Kinder- und Jugendbereich, weiter ausbauen</li> </ul> <p>(→Themenstrang wird im HF 13 ausführlich behandelt)</p>
<b>Vielfalt und Gleichberechtigung als Investition in die Zukunft begreifen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vereinsstrukturen an Bedürfnisse jüngerer und diverserer Generationen anpassen, um Vereine zukunftsfähig aufzustellen</li> <li>- Vereinskultur und Sportangebote für GEN Z schaffen, um junge Menschen in die Sportvereine zu bringen</li> <li>- Zielgruppe der 14 bis 40 Jährigen Frauen* erreichen und in die Sportvereine bringen</li> </ul>
<b>Regelwerke und Sporträume anpassen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschlechtergerechte Infrastruktur fördern</li> <li>- Förderung von Mixed- und Trendsportarten</li> <li>- Anpassung der Regelwerke bzw. Spielordnungen unter Berücksichtigung von inter*, trans* und non-binary Sportler*innen</li> </ul>

**Arbeitsplan im Entwurf (Stand 02.06.2021)**

Monat	Meilensteine	Beteiligung MOen/ Vereine	Termin
<b>Juni</b>	2. Pat*innen Gespräch HF 11		08.06.2021
	- Finale Abstimmung Steckbrief (tbd)		
	Treffen AG Chancengleichheit & Gleichstellung		09.06.2021
	Kurzsteckbriefe für Ständige Konferenzen HF 1,2,7,11		11.06.2021
	Monatsgespräch Kernteam HF 11-		16.06.2021
	- Status Quo Schwerpunkte/Themen (konzeptionelle Grundlagen, bestehende Formate/Maßnahmen, Stakeholder-Interessen/Vorgaben der Mittelgeber)		
	Kurzsteckbriefe zur Veröffentlichung	FK IdS aus den	20.06.2021
	Kick-Off AGen Fachkräfte „Integration durch Sport“ (teilweise mit Bezug zur DS)	SSB/KSB & FV	24.06.2021
<b>Juli</b>	Akquise „Resonanzgruppen“ zu den Schwerpunkten	Expert*innen MOen & Stützpunktvereine IdS & Vertreter*innen der Frauen* und Gleichstellungsvertre	KW 27

		tungen & Vertreter*innen Frauen in Führung	
	Monatsgespräch Kernteam HF 11- - Abstimmung einer Erstfassung mit Konkretisierung der Themen entlang der Schwerpunkte Feedbackschleife zur Erstfassung mit „Resonanzgruppen“ der Schwerpunkte		14.07.2021
		Expert*innen MOen & Stützpunktvereine IdS & Vertreter*innen der Frauen* und Gleichstellungsvertretungen & Vertreter*innen Frauen in Führung	KW 30
<b>August</b>	Monatsgespräch Kernteam HF 11- - Abstimmung Zweitfassung unter Berücksichtigung des Feedbacks aus den „Resonanzgruppen“ Feedbackschleife zur Zweitfassung mit „Resonanzgruppen“ der Schwerpunkte		18.08.2021
		Expert*innen MOen & Stützpunktvereine IdS & Vertreter*innen der Frauen* und Gleichstellungsvertretungen & Vertreter*innen Frauen in Führung	KW 34/35
<b>September</b>	Monatsgespräch Kernteam HF 11- - Erstellung der finalen Rohfassung unter Berücksichtigung des Feedbacks aus den „Resonanzgruppen“ Übertragung in Schwerpunkt-Maps		15.09.2021
			Ab KW 38
<b>Oktober</b>	Monatsgespräch Kernteam HF 11- - Finale Abstimmung der Endredaktion		13.10.2021
	Vorlage der Rohfassung		22.10.2021